

Kraun

Land

Ortsgemeinde

Cermosnic

Haus-Nr.

1

Bezirk Puljowant

Ortschaft

Galpau

Zahl der Wohnparteien

1

# Aufnahmebogen

zur

Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31. December 1869.

## Belehrung.

1. In den Aufnahmebogen sind sämtliche Personen, welche im Hause wohnen (Inwohner), nach der Reihenfolge der Wohnparteien aufzunehmen. Die Wohnparteien folgen in der Reihe der Wohnungsnummern aufeinander; ist eine Wohnungsnummer noch nicht vorhanden, so hat die Eintragung nach der Ordnung vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke zu erfolgen.

2. Die Eintragung der Personen, welche zu jeder Wohnpartei gehören, in den Aufnahmebogen, hat auch dann zu geschehen, wenn sie zeitlich, z. B. auf Reisen, im Spital, im Gefängnisse u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Wohnparteien aber müssen, in soferne sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie dauernd, z. B. in Studien, als Diensthöten, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

3. Gehört eine Partei zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung), so sind nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Astermiethparteien, welche nicht im activen Militärdienste stehen, in den Aufnahmebogen einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Officiere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Officiere, Militärbeamte und Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch linienspflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außerhalb der Invalidenhäuser lebenden Patentals- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w., auch für ihre Person in den Aufnahmebogen eingetragen werden. Unter der Collectiv-Bezeichnung „Officiere“ sind auch die den Officiers-Corps der Auditor, Aerzte und Truppen-Rechnungsführer Angehörigen inbegriffen.

4. Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so in dies ausdrücklich anzugeben.

5. Solche Wohnparteien, welche an verschiedenen Orten Wohnungen besitzen (z. B. im Sommer auf dem Lande und im Winter in der Stadt wohnen), sind nur in jener Wohnung zu zählen, in welcher sie sich am 31. December 1869 befanden. Miethparteien, welche bloß ein Geschäfts- oder Gewerbs-Local in dem Hause innehaben, in demselben jedoch nicht wohnen, sind eben deshalb nicht als Wohnparteien zu betrachten.

6. Die Wohnparteien sind aufmerksam zu machen, daß die zur Ausfüllung des Aufnahmebogens erforderlichen Urkunden (Kauf- und Tauscheine, Heimatscheine, Anstellungsbefehle, Gewerbscheine u. s. w.) auch nach Ausfüllung des Aufnahmebogens zur Einsicht des Gemeindevorstandes oder der Zählungsbeamten in Bereitschaft zu halten sind.

7. Der Ausfüllung des Aufnahmebogens ist der Hausbesitzer oder sein Besteller beizuziehen, welchem es obliegt, die Angaben der Wohnparteien erforderlichen Falls zu ergänzen und zu berichtigen. Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, ist er zugleich, wie jede andere Wohnpartei, in den Aufnahmebogen einzutragen.

8. Bezüglich des Viehstandes genügt die summarische Aufzählung der im Hause vorkommenden Nutzthiere nach den Rubriken der vierten Seite des Aufnahmebogens (ohne Sonderung derselben nach den Wohnparteien, welchen sie gehören).

9. Bei Ausfüllung des Aufnahmebogens sind der Hausbesitzer und die Wohnparteien aufmerksam zu machen, daß alle Betheiligten verpflichtet sind, die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen.

Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldbuße bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Vertrauens- Zahl der Person	Name		Geschlecht	Religion	Familienstand	Beruf oder Beschäftigung	Geburtsort	Zuständig- keit	Anwesend		Abwesend		Anmerkung
	u. z. Familienname (Zuname), Vorname (Taufname), Adelsprädicat und Adelrang	u. z. Familienname (Zuname), Vorname (Taufname), Adelsprädicat und Adelrang							Zeit- weilig anwe- send	Dauernd anwe- send	Zeit- weilig abwe- send	Dauernd abwe- send	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	
1	Brinskele Peter	1	1828	luth.	Wirt	Landw. 1/2 Müller		Lernemühl Waldhuf	1		1		
2	Winn Gattin		1820	"	"	Wth. Ansp. luth.		Wth.	1		1		
3	Winn Luise		1849	"	luth.	Wth.		"	1		1		
4	Winn Peter	1	1852	"	"			"	1			1	Winnmühl
5	Winn "		1855	"	"	Landw. Ansp. luth.		"	1		1		
6	Winn Luise		1858	"	"			"	1		1		
7	Winn Peter	1	1862	"	"			"	1		1		
8													
9													
10													
11													
	Summe	43						Summe	7		6	1	

# Viehstand.

Gattung	Zahl	Gattung	Zahl
Pferde		Stiere . . . . .	
		Rühe . . . . .	1
		Mindvieh } Ochsen . . . . .	2
		Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre . .	
		Büffel . . . . .	
		Schafe . . . . .	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes
		Ziegen . . . . .	
		Vorstenvieh . . . . .	
		Bienenstöcke . . . . .	
Maultiere und Maulesel . . . . .	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes		
Esel . . . . .			

Unterschrift des Zählungs-Commissärs.

Cernosevic

am 20. März 1870.

[Signature]

Bur Volkszählung: stämpel- und gebührenfrei.

Matias Brinskele Sohn des Peter Brinskele  $\frac{1}{2}$  Jahre  
 und der Maria Krize ist zu Jacen Nr. 1.

am (Tag, Monat, Jahr) 4. Wednesday 1852 geboren worden.

Ausgefertigt zu Cimosnjic am 21. December 18 69

(Siegel)



Unterschrift des Matrikenführers.

J. Hunaj juroch

Bur Volkszählung: Stämpel- und gebührenfrei.

Frank Brinskele Sohn des Peter Brinskele  $\frac{1}{2}$  geb. 1856  
und der Maria Krize ist zu Gacén A. I.  
am (Tag, Monat, Jahr) 15. Nov. 1855 geboren worden.

Ausgefertigt zu Cernosnjic am 2. Jg. 1869

(Siegel.)



Unterschrift des Matrikenführers.

*G. Humann*